



Sachbearbeitung ZSD/SB - Steuern und Beteiligungsmanagement  
Datum 07.06.2023  
Geschäftszeichen ZSD/SB-B/Wo  
Beschlussorgan Hauptausschuss Sitzung am 13.07.2023 TOP  
Behandlung öffentlich GD 224/23

---

Betreff: Ulm-Messe GmbH  
- Jahresabschluss 2022 -  
- Bestellung Abschlussprüfer 2023 -

Anlagen: Anlage 1 - Geschäftsbericht 2022  
Anlage 2 - Kennzahlenübersicht

**Antrag:**

1. Von den Beschlussanträgen des Aufsichtsrates der Ulm-Messe GmbH an die Gesellschafterversammlung Kenntnis zu nehmen:
  - 1.1 Den Jahresabschluss 2022 in der vorliegenden Fassung festzustellen;
  - 1.2 den Lagebericht für das Jahr 2022 zur Kenntnis zu nehmen;
  - 1.3 den Jahresüberschuss in Höhe von + 267.248,78 € in die anderen Gewinnrücklagen einzustellen;
  - 1.4 der Gesellschafterversammlung zu empfehlen, der Geschäftsführung Entlastung zu erteilen;
  - 1.5 Die Rödl & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Ulm mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2023 zu beauftragen.
  
2. Keine Einwendungen zu erheben, dass der Vertreter der Stadt Ulm in der Gesellschafterversammlung den Beschlussanträgen des Aufsichtsrates zustimmt.

Heidi Schwartz

---

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 1, OB _____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

## Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

---

Finanzielle Auswirkungen:	nein
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

---

### 1. Aufsichtsratsbeschluss

Der Aufsichtsrat der Ulm-Messe GmbH (UM) hat in seiner Sitzung am 21. Juni 2023 den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 beraten und der Gesellschafterversammlung empfohlen:

- 1.1 Den Jahresabschluss 2022 in der vorliegenden Fassung festzustellen;
- 1.2 Den Lagebericht für das Jahr 2022 zur Kenntnis zu nehmen;
- 1.3 Den Jahresüberschuss in Höhe von + 267.248,78 € in die anderen Gewinnrücklagen einzustellen;
- 1.4 Der Gesellschafterversammlung zu empfehlen, der Geschäftsführung Entlastung zu erteilen;
- 1.5 Die Rödl & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Ulm mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2023 zu beauftragen.

### 2. Jahresabschluss 2022

Der Jahresabschluss 2022 weist einen Jahresüberschuss von + 267.248,78 € (Vorjahr: + 567.443,01 €) aus. Im Wirtschaftsplan 2022 war das Ergebnis mit einem Fehlbetrag von - 486.000 € geplant. Damit verbessert sich das Ergebnis der UM im Vergleich zur Planung um + 753.249 T€.

Nachdem sich der Geschäftsbetrieb aufgrund der vorausgegangenen Corona-Pandemie, die dennoch das Messe- und Veranstaltungsjahr 2022 weiterhin beeinflusst hat, weitestgehend erholt hat, war die UM gezwungen, sich einer neuen Herausforderung zu stellen, der Unterbringung von Geflüchteten.

Angesichts des Ukraine-Kriegs, der im Februar 2022 startete, waren zahlreiche Bürgerinnen und Bürger gezwungen aus ihrem Heimatland zu fliehen.

So ist die UM seit Mai 2022 für die Unterbringung von bis zu 250 ukrainischen Geflüchteten zuständig.

Am Ende des Jahres fand erneut der Weihnachtsmarkt statt und konnte erstmals seit Ausbruch der Corona-Pandemie wieder in gewohnter Art und Weise stattfinden und musste weder gänzlich noch teilweise abgesagt oder beendet werden.

Die Umsatzerlöse des Jahres 2022 liegen mit 4.065 T€ (VJ: 4.224 T€) um 1.625 T€ über dem Planansatz von 2.440 T€. Von den Umsatzerlösen entfallen 3.095 T€ auf die Vermietung und Verpachtung des Messegeländes, des Hausbaucenters, des Kornhauses sowie das CCU und 970 T€ auf die Betreuung der Wochenmärkte und den Weihnachtsmarkt. Die sonstigen

betrieblichen Erträge betragen 74 T€ (819 T€) und die Bestandserhöhungen 8 T€ (VJ: 32 T€).

Die Gesamtaufwendungen betragen im Geschäftsjahr 2022 insgesamt 3.880 T€ (VJ: 4.508 T€) und enthalten insbesondere Personalaufwendungen mit 797 T€ (VJ: 791 T€), Sachaufwendungen mit 2.905 T€ (VJ: 3.489 T€) und Abschreibungen mit 178 T€ (VJ: 228 T€). Die Gesamtaufwendungen in Höhe von 3.880 T€ liegen damit 804 T€ über dem Planansatz von 3.076 T€.

Der Jahresabschluss 2022 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner GmbH geprüft. Die Prüfung umfasste auch die erweiterte Prüfung nach § 53 HGrG (Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungstätigkeit). Beanstandungen ergaben sich nicht.

Der uneingeschränkte Prüfungsvermerk wurde erteilt.

Zu weiteren Einzelheiten der Geschäftsentwicklung wird auf den beiliegenden Geschäftsbericht verwiesen.

### **3. Bestellung Abschlussprüfer 2023**

Der Aufsichtsrat empfiehlt die Prüfung des Geschäftsjahres 2023 an die Rödl & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Ulm, zu vergeben